Bebauungsplan Nr. 12 „Am Turnierplatz“ der Gemeinde Klein Rogahn

Verfahrensvermerke

Aufgrund des § 13 des Baugesetzbuches (Bau GB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S 3634), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), Neugefasst durch Bek. v. 21.11.2017 I 3786, der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58) zuletzt geändert durch Art. 3 G vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVObI. M-V S. 344) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Klein Rogahn vom folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr.12 „Am Turnierplatz“ der Gemeinde Klein Rogahn bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am erfolgt.

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister

2. Für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist mit Anfrage vom beteiligt worden.

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am den Entwurf des Bebauungsplanes bestehend aus der Planzeichnung - Teil A, Text – Teil B sowie die Begründung gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister

4. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom bis zum während der Dienststunden nach §3 Abs.2 BauGB im Amt Stralendorf öffentlich ausgelegt. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, am ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Inhalt der Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan und die nach §3 Abs.2 Satz1

12. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes, die Internetadresse des Amtes Stralendorf sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und bei der über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 BauGB) und auf die Bestimmungen des §5 Abs.5 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen worden.
Die Satzung ist am In Kraft getreten.

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister